

The Secret of Nemti...

Die Legende der Götter

Von hundefrau

Kapitel 1: ... allen...

Kapitel 1: ... allen...

Viele Jahre vergingen, seitdem die Götter Ägypten ein neues Gesicht geschenkt hatten. Sie hatten es komplett verändert. Früher war es eine Wüste und für die Wölfe eine Qual. Doch heute strahlt es in voller Pracht. Die Lebewesen fühlen sich sehr wohl und von überall kamen sie, um dieses ‚Paradies‘ einmal mit eigenen Augen zu sehen. Alle waren zufrieden.

Doch jemand war nicht sehr zufrieden. Osiris, der Bruder von Amun und Ra, war sogar sehr unglücklich. Der goldene Sonnengott Ra trieb die Sonne jeden Tag über den Himmel und war deshalb sehr beliebt. Isis, seine Gefährtin und Göttin der Liebe, wurde vor allem von den irdischen Rüden verehrt, weil sie hofften, dass Isis ihnen dann die große Liebe schenkt.

Amun sorgte dafür, dass alles nach Plan lief. Und Sia? Sie schien sich immer mehr für den jungen Sonnengott Ra zu interessieren. Alle hatten gute Aufgaben. Osiris war sich dessen bewusst und war unzufrieden mit seiner Aufgabe.

Er sollte nämlich über die Toten wachen und aufpassen, dass keine Seele jemals die Unterwelt verlässt. Eines Tages ging er zu seinem Bruder.

„Ra, mein Bruder. Ich bin sehr unzufrieden! Über die Toten zu wachen ist eine unehrenvolle Aufgabe für einen Gott. Ich würde viel lieber etwas anderes machen. Ich könnte zum Beispiel die Aufgabe von Amun übernehmen, und er übernimmt meine.“ Ra sah ihn misstrauisch an, „Und du willst all die großen Aufgaben von Amun übernehmen. Ich werde mit Amun sprechen, was er von dieser Idee hält.“ Damit ging er, um die Sonne weiter über den Himmel zu schieben. Osiris sah ihm nach. „Ich glaube, ich werde selber mit ihm reden, Bruder!“, sagte er lachend.

Amun hätte sich fast am Wasser, das er grade trank, verschluckt. „Du willst was?“, hustete er. Osiris verdrehte die Augen und antwortete genervt: „Ich will deine Aufgabe übernehmen. Ich hasse meine Aufgabe! Was hat sich Ra nur dabei gedacht?“. Jetzt war es Amun, der die Augen verdrehte, „Bruder, er wird seine Gründe gehabt haben. Du passt viel besser zu der Aufgabe, dein Fell ist schwarz. Aber gut, für einen

Tag tauschen wir die Aufgaben.“. „Danke Amun, ich wusste, dass du Verständnis haben wirst. Ich werde alles gut regeln!“, freute sich der Gott der Unterwelt. Als er wieder verschwand, fragte Amun sich, ob er grade das richtige getan hatte.

Wenig später hatte Osiris auch schon seinen ersten ‚Auftrag‘. Ein Bote berichtete ihm, was er zu tun habe. „Sie müssen den Wölfen am großen See helfen. Ein fremdes Rudel beschlagnahmt dieses Gebiet für sich. Bitte sorgen sie dafür, dass alles ohne Streit und Tote abläuft!“, predigte der Bote ernsthaft. Der ehem. Gott der Unterwelt konnte bloß lachen. „Natürlich werde ich dafür sorgen, dass alle ihre gerechte Strafe bekommen.“, grinste er finster und machte sich schnell auf den Weg. Der Bote sah ihm nach: „Das ist aber nicht... ihre Aufgabe!“, seufzte er leise, bevor er sich auf den Weg zu Amun machte.

Juhu, nächstes Kappi ist auch geschafft xD Ich weiß noch gar nicht, wie lange diese FF werden soll... ich denke so um die 6 Kapitel oô ohja, Osiris geht aufräumen ^^° Die Titel der Ersten 3 Kappis ergeben übrigens nen Satz xD

Ohja, und am 12.01 hab ich übrigens Geburtstag und werde endlich 15 xDD